



JAHRESBERICHT

20  
18

 plankis



# BERICHT DES STIFTUNGSPRÄSIDENTEN

## **Plankis verbindet!**

Eigentlich spricht man von Plankis, der Name Hosang'sche Stiftung wird in den offiziellen Papieren geführt. Ab diesem Jahr gilt als allgemeine Bezeichnung Plankis Stiftung, was auch für die Kommunikation nach aussen Sinn macht. Der Stiftungsrat und die Leitung freuen sich, diese Regelung einzuführen und ab 2019 als offiziell zu erklären.

## **Hervorragende Arbeitsleistungen!**

Die drei Betriebe Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und das Wohnheim zeichnen sich durch qualitativ sehr gute Leistungen aus. Dieser Ausweis ist das Verdienst aller Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und spornt an, sich zugunsten von Plankis einzusetzen.

## **Wohnhaus Gutsbetrieb in neuem Glanz!**

Nach wirklich überaus kurzer Bauzeit konnte das Projekt Wohnhaus noch im 2018 abgeschlossen und eröffnet werden. Ein gelungenes Bauwerk, welches sich bestens in das Gesamtbild der Bauten in Plankis eingliedert.

## **Ein Geburtstagsfest steht vor der Türe!**

Im nächsten Jahr darf die Plankis Stiftung ihren 175. Geburtstag feiern. Dieses wirklich einzigartige Ereignis soll in einem einfachen Rahmen gebührend gefeiert werden. Man darf gespannt sein, was da präsentiert wird.

## **Dank!**

Ein besonderer Dank gebührt den vielen Spenderinnen und Spendern sowie den Institutionen für die grosszügige Unterstützung der Plankis Stiftung. Dank diesen Geldern ist es immer wieder möglich kleinere und grössere Projekte zu finanzieren.

Den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, den Führungskräften, den Betreuerinnen und Betreuern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Behinderung danke ich von ganzem Herzen für die Arbeit und den Einsatz zum Wohle der Plankis Stiftung.

Christian Durisch,  
*Stiftungsratspräsident*

# PERSONELLES

## DIE MENSCHEN DAHINTER

### Personelles (Stand 31.12.2018)

#### Stiftungsrat

Christian Durisch, Chur, Präsident	01.04.2008
Hans-Ulrich Bürer, Chur	13.08.2001
Dorothe Reinhart, Chur	29.10.2001
Hansjörg Hassler, Donath	20.10.2003
Nicole Kessler, Jenins	13.11.2006

#### Personal

Geschäftsleiter	Beda Gujan
Bereichsleiterin Wohnen	Anna Maria Müller (bis bis 31.12.2018) Christa Berger (ab 01.01.2019)
Bereichsleiterin Arbeitsstätte	Sandra Just
Bereichsleiter Gutsbetrieb	Johann Ulrich Salis
Integrationscoach	Rieder Annatina
Sekretariat	Camüs Bruno, Giuliana Tiziana

#### Arbeitsstätte

Bandli Annamarie, Bronzini Rita, Candrian Petra, Conrad Sandra, Corvi Miriam, De Oliveira Duarte Amandio, Decurtins Elisabeth, Egli Timon, Fetz Mirjam, Frey Sebastian, Gregori Silvano, Halwachs Carmen, Handl Melanie, Heldstab Claudia, John Gabi, Jörimann Vera, Köfler Christian, Martinelli Lotti, Merkle Heinz, Monigatti Margrith, Nuth Josef, Pally Regina, Pfaff Bernhard, Rieder Annatina, Salis Brigitte, Schneebeli Heidi, Solomons Edwin, Tschan-Müller Andrea, Wagner Thea, Zivi Amstutz Reto, Zivi Meili Leo

#### Gutsbetrieb

Beck Sina, Friedt Kim, Kunkel Nicole, Melcherts Janine, Parpan Benno, Salis Jan, Salis Sven, Schaniel Flavio, Spinnler Nemorino, Steiner Rolf

#### Wohnen

Aeschbacher Thomas, Aggeler Cornelia, Bachofner Daniela, Bärtsch Michelle, Bärtsch Pia, Bebi Janine, Bertozzi Yvonne, Bohe Jasmin, Bösch Luana, Brüesch Barbara, Brugger Claudia, Brugger Lukas, Cramer Luca, Dedual Larissa, Denfeld-Crotta Luzia, Di Lorenzo Gina, Di Nardo Francesca, Genoud Doris, Graf Monika, Groll Marlen, Hartmann Marlise, Hartmann Martina, Huber Dominique, Iseni Ramon, Kehl Gabriela, Kühne Martina, Lampart René, Lys Rita, Meier Anna Seraina, Meng Ladina, Müller Lorena, Niewerth Annette, Nold Gabriela, Nüssler Silvia, Ospelt Mirella, Rohrer Brigitte, Schindler Silvia, Schocher Annemarie, Solomons Andrew, Sonanini Mario, Toggwiler Monja, von Euw Anna, von Salis Ladina, Wilhelm Costa Silva Marina,  
*Freiwilligenarbeit:* Brigitte Schlagenhaut, Christine Zähler

#### Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur



## MANAGEMENTBERICHT GESCHÄFTSLEITER

Höhere Einnahmen aus der Produktion, tiefere Einnahmen aus Beiträgen, höhere Kosten- so die kürzeste Beurteilung des Jahres 2018. Der Ausgabenüberschuss von knapp vierzigtausend Franken bedeutet zwar weniger als ein halbes Prozent des Gesamtumsatzes, war aber natürlich trotzdem nicht geplant.

Tatsächlich gelang es wiederum, die Einnahmen aus der Produktion zu steigern. Jedoch fielen die Leistungsbeiträge von Kanton und IV insgesamt um rund 220 000 Franken tiefer als im Vorjahr aus. Die gesteigerten Aufwände

zusammen mit dem, durch die Trockenheit verursachten höheren Futtereinkauf kippten das Resultat letztendlich knapp in einen Überschuss an Ausgaben.

Mit dem Bezug der Wohnung und der 4 Studios im Mehrfamilienhaus an der Via Nova 29 Domat/Ems im Herbst 2018 ist die Wohngruppe Viva Nova endlich an ihrem definitiven Bestimmungsort angelangt. Die neuen Wohnräume erweisen sich als äusserst gelungenes Werk und die Bewohner lieben ihr neues Zuhause über alle Massen. Die Anzahl der von Plankis angebotenen geschütz-

ten Wohnplätze hat sich mit der Wohngruppe Viva Nova auf 55 erhöht.

Ebenfalls bezogen werden konnte der Neubau des Bauernhauses hier in Plankis. Hier haben die damit geschaffenen Wohngelegenheiten für auf dem Gutsbetrieb beschäftigte Menschen mit Behinderung einen erfreulichen Start hingelegt. Die vier Männer, die zusammen eine Wohngemeinschaft bilden, fühlen sich ausserordentlich wohl. Sie werden nach ihren individuellen Bedürfnissen in der Haushaltsführung unterstützt. Vom Ganzen profitiert auch unser Landwirtschaftsbetrieb, der nun zu den üblichen landwirtschaftlichen Betriebszeiten auf wesentlich mehr einsatzbereite Mitarbeiter zurückgreifen kann.

Das Gesamtprojekt «Neues Bauernhaus» ist noch nicht ganz abgeschlossen. Der Abbruch der alten Baute und das Erstellen von zusätzlich notwendigen Parkier- und Lagerflächen an gleicher Stelle sind in Planung und werden im laufenden Betriebsjahr in Angriff genommen.

Plankis repräsentieren zu dürfen erlebe ich persönlich immer wieder als grosse Ehre. Wo ich mit Menschen

zusammentreffe, spüre ich eine rege Beachtung und eine breite Anerkennung unseres Wirkens. Meine Gegenüber machen uns allen damit jeweils ein grosses Kompliment, für das wir ihnen sehr dankbar sind.

In diesem Sinne danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr zu Gunsten von Plankis. Mein besonderer Dank gilt dem Stiftungsrat für seine Unterstützung der betrieblichen Anliegen und Ideen. Den Behörden und Ämtern danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Beda Gujan  
*Geschäftsleiter*

# MANAGEMENTBERICHT RÜCKBLICK

## Bewohner und Mitarbeiter

2018 haben insgesamt 166 Personen mit Beeinträchtigung ein Angebot von Plankis in Anspruch genommen. 15 Nutzende stammten aus anderen Kantonen, 7 davon waren Bewohner, 7 haben einen geschützten Arbeitsplatz belegt und 1 Person beide Angebote.

153 Personen haben an geschützten Arbeitsplätzen in der Arbeitsstätte, dem Gutsbetrieb und dem Wohnheim für Plankis gearbeitet. Weitere 9 Personen haben im Wohnheim die Tagesstruktur der Beschäftigungsgruppe genutzt.

Bei 15 Eintritten gegenüber 17 Ausritten ist der Bestand um 2 Personen gesunken. Massgeblich haben dazu die tieferen Fallzahlen bei den beruflichen Eingliederungen der IV beigetragen.

Von den 153 Personen waren 17 Personen (Vorjahr 21) im Rahmen einer beruflichen Eingliederung der IV und 16 Personen (Vorjahr 15) im Rahmen einer berufspraktischen Ausbildung in Plankis tätig.

8 Personen konnten in eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt übertreten. Im Vorjahr waren es noch 10 Personen, ein Jahr davor deren 9. Von den Personen, die sich nicht im ersten Arbeitsmarkt platzieren konnten, arbeiten 4 an einem geschützten Arbeitsplatz und weitere 4 Personen sind in weiteren Abklärungen der IV.

Die Zahl der Personen in den Wohnangeboten hat um vier Personen auf 57 Nutzende zugenommen.

## Personal

Der Bestand der in Plankis angestellten Personen ist von 85 auf 90 Personen (inklusive Lehrlinge und Praktikanten) gestiegen. In Vollzeitstellen bedeutete das einen Stellenausbau von 52.65 auf 59.45 Stellen.

Vollzeitstellen (Stand 31.12)	2016	2017	2018
Geschäftsleitung & Integration	2.70	2.70	3.00
Wohnheim	18.70	21.20	24.15
Tagesstätte	3.10	3.10	4.00
Arbeitsstätte	18.20	18.75	20.60
Landwirtschaft	6.30	6.90	7.70
<b>Gesamt</b>	<b>49.00</b>	<b>52.65</b>	<b>59.45</b>

## Zivildienstleistende

11 Zivi leisteten im Rahmen ihres Zivildienstes in Plankis 530 Dienstage. Effektive Arbeitstage wurden 320 geleistet. Insgesamt kosteten die Entgelte an die Zivis und die Ersatzzahlungen an den Bund CHF 24 629.90, womit uns ein effektiv geleisteter Arbeitstag CHF 76.95 kostete.

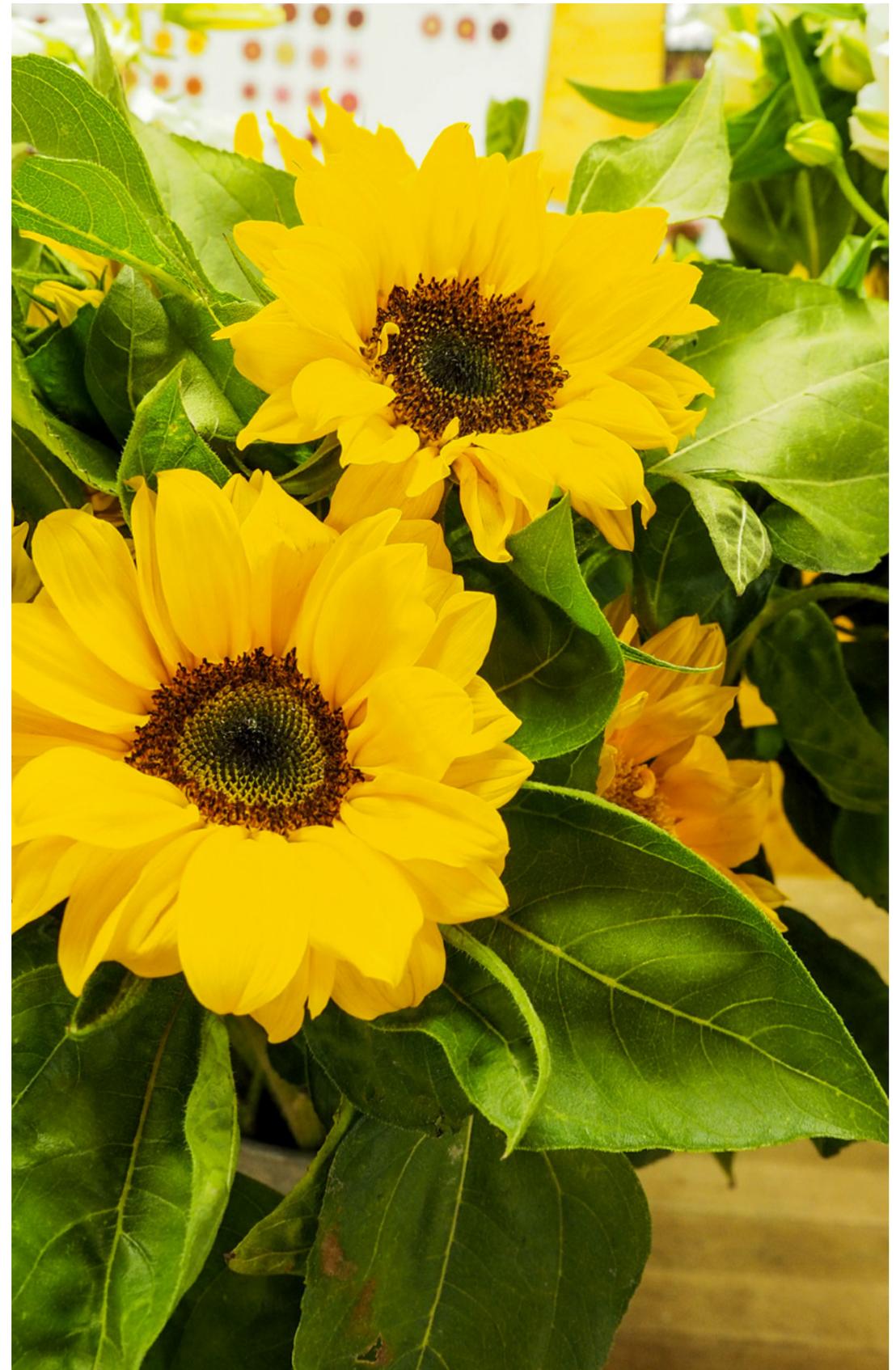
## Bildung

6 Mitarbeiter absolvierten im Berichtsjahr eine Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung von Plankis. Weitere 5 Mitarbeitende befanden sich in einem Lehrverhältnis. Externe Weiterbildungen von 1 bis 3 Tagen wurden von 9 Mitarbeitenden besucht.

## Wir gratulieren zu folgenden Abschlüssen

Conrad Sandra	Branchenzertifikat Arbeitsagogin
Crameri Luca	Diplom Sozialpädagogik HF
Wilhelm Costa Silva Marina	Fachausweis Sozialbegleiterin
Brüesch Lino und Teclemicael Tesfaldet	EFZ Fachm. Betreuung
Ambühl Tina, Demont Andriu und Noggler David	EFZ Landwirt

Dienstjubiläen	Angestellte	Mitarbeitende geschützte Arbeitsplätze
30		Frey Luzia
25		Cadalbert Marco Sprenger Hermann
20	Lys Rita Tschan Andrea	Leemann Roswitha Peng Carmelia Trepp Jakob
15	Schindler Silvia	Accola Markus Jochberger Kim Müller Ivan
10	Bebi Janine Gujan Beda Köfler Christian	Cirri Paola Egli Peter Hartmann Karin Kessler Walter Palazzo Antonella Pernet Enrico Stäuble Carla Walser Doris Zovak Renato





# MANAGEMENTBERICHT

## Qualität

Die bereichsgegenseitig durchgeführten Audits orteten das genutzte System als funktionierend und zweckmässig. Aus den systematisch von den internen Auditorinnen und Auditoren durchgeführten Audits flossen Empfehlungen zur Qualitätsverbesserung ein.

Im dreijährlichen Turnus von zwei Überwachungsaudits und einem Rezertifizierungsaudit stand die Erneuerung des Zertifikats mit dem Rezertifizierungsaudit an. Am 27. März 2019 konnte dies erfolgreich nach der neuen ISO-Norm 9004:2009 bestanden werden.

## Sicherheit

Plankis verfolgt die gesetzlichen Sicherheitsziele mittels der Branchenlösung INSOS-SECURIT. Mit dem entsprechenden Handbuch werden im Betrieb die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz sowie zur Vermeidung von Unfällen und Fehlzeiten einfach und effizient erfüllt.

Durch jährlich geplante Sicherheitskontrollen in den Wohngruppen und Studios, sowie in der Arbeitsstätte wird die Sicherheit der Infrastruktur und der Geräte sowie der Personen geprüft. Weiter wurden die geplanten Feueralarmübungen mit Personal und Klienten durchgeführt.

Im Gutsbetrieb werden die Sicherheitskontrollen gemäss Branchenlösung BUL im 2-Jahresrhythmus durchgeführt.

## Projekte

Der Bezug des Mietobjekts «Viva Nova» in Domat/Ems mit einer Wohngemeinschaft für 6 Personen und 4 Personen in Einzelstudios konnte mit dem offiziellen Bezug am 1. November 2018 erfolgreich abgeschlossen werden.

Ebenfalls im November bezogen werden konnte der Neubau des Wohnhauses auf dem Gutsbetrieb, mit dem innovative ambulante Wohnangebote für Mitarbeitenden des Gutsbetriebs mit und ohne Beeinträchtigung geschaffen worden sind.

# MANAGEMENTBERICHT

## AUSBLICK

«Tradition ist eine Laterne, der Dumme hält sich an ihr fest, dem Klugen leuchtet sie den Weg». Es ist zwar nicht unumstritten, ob der irische Schriftsteller, Nobelpreis- und Oscarpreis-Träger George Bernhard Shaw (1856 bis 1950) diesen Satz tatsächlich so gesagt hat. Nichts desto trotz finde ich darin eine spannende Aussage, die mich gedanklich dazu anregt, Bestehendes zu nutzen, aber den Blick in die Zukunft zu richten.

Die UN- Behindertenrechtskonvention, kurz UN-BRK genannt, wurden von den Vereinten Nationen Ende 2006 beschlossen und am 3. Mai 2008 in Kraft gesetzt. Die UN-BRK beinhaltet neben der Bekräftigung allgemeiner Menschenrechte auch für behinderte Menschen eine Vielzahl spezieller, auf die Lebenssituation behinderter Menschen abgestimmte Regelungen.

Die Schweiz hat die UN-Behindertenrechtskonvention 2014 ratifiziert und hat sich damit verpflichtet, die Konvention umzusetzen. Die UN-BRK ist als ein Meilenstein auf dem Weg zur Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung zu sehen. Aus ihr geht ein kapitaler Auftrag an die Gesellschaft, denn noch existieren vielfältige Barrieren, die für Menschen

mit Behinderung die Teilhabe an allen Lebensbereichen verhindern.

Die drei grossen nationalen Verbände der Dienstleistungsanbieter für Menschen mit Behinderung haben einen Aktionsplan UN-BRK erarbeitet. Die drei Verbände INSOS Schweiz, CURAVIVA Schweiz und VAHS Schweiz vertreten gemeinsam mehr als 1000 Mitgliedsinstitutionen aus der ganzen Schweiz.

Mit dem Aktionsplan UN-BRK haben die Verbände einen ersten wichtigen Schritt gemacht. Die eigentliche Umsetzungsarbeit beginnt jetzt. Auch für uns im Plankis wird es darum gehen, unsere Konzepte und Regelungen in Bezug auf die Einhaltung zu überprüfen und dann die notwendigen Bewegungen auszulösen. Meiner Meinung nach müssen sich aber nicht nur die Institutionen als Dienstleistungsanbieter bewegen, denn unser Einfluss beschränkt sich primär auf die Praxis. In der Verantwortung sind vor allem auch Bund und Kantone als Verantwortliche für die Behindertenpolitik sowie die Sozialpartner. Ihnen kommt bei der Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt die entscheidende Bedeutung zu.





**GIAN-ANDRI**  
MITARBEITER  
KÜCHE

—  
«Wir kochen täglich  
für über 80 Personen  
– alles frisch zube-  
reitet. Gutes Essen  
macht Freude, auch  
mir beim Kochen!»

—  
15



**CARMELIA**  
MITARBEITERIN  
FLORISTIK

—  
«Viele Leute holen  
das Bestellte persö-  
nlich bei uns ab. Über  
das Lob für unsere  
Arbeit freue ich mich  
jeweils sehr.»

—  
16



**RETO**  
MITARBEITER  
GARTENPFLEGE

—  
«Das Erledigen von  
Kundenaufträgen  
gefällt mir wegen  
der Abwechslung.  
Für die Aufträge sind  
wir in der ganzen  
Region unterwegs.»

—  
17



**CHRISTIAN**  
MITARBEITER  
LADEN UND  
GARTEN

—  
«Im Laden müssen  
die Produkte schön  
präsentiert werden.  
Dafür Sorge ich  
beim Auffüllen der  
Gestelle.»

—  
18

# REVISIONSSTELLE



Romedo Andreoli  
Martin Bundi  
Corinne Demont  
Marco Gradolf  
Marco Schädler

An den  
Stiftungsrat der  
Plankis Stiftung Chur  
7000 Chur

Chur, 20. März 2019 MB/CD  
Plankis Revisionsbericht 2018.docx

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018

Sehr geehrte Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Stiftung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Hartbertstrasse 9 T 081 257 02 57 info@bmuag.ch  
CH-7000 Chur F 081 257 02 59 bmuag.ch

TREUHAND | SUISSE



WIR BERATEN UNTERNEHMER BMUAG.CH

2

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

BMU Treuhand AG

  
M. Bundi  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
ppa. C. Demont  
zugel. Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2018

# FINANZIELLES BETRIEBSRECHNUNG

## Vergleich über drei Jahre

In den Zahlen ist der weitere Entwicklungsschritt von Plankis im 2018 zu sehen. Dazu beigetragen haben die vier zusätzlichen Wohnplätze ab 1. November 2018.

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen konnten nochmals um 6.5 Prozent oder CHF 325 902.- gesteigert werden. Der Materialaufwand ist gleichzeitig um 11.2 Prozent (154 313.-) gewachsen.

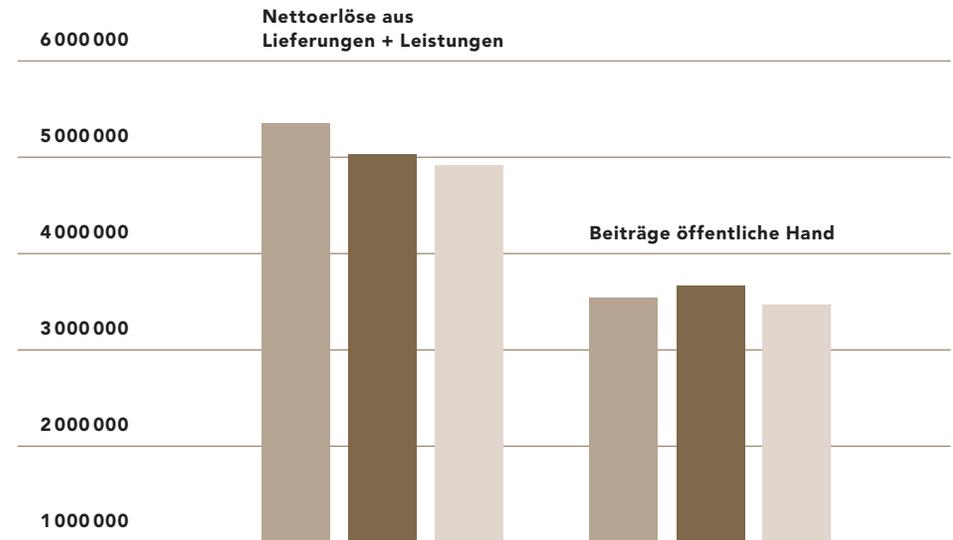
Die Beiträge der öffentlichen Hand sind gegenüber dem Vorjahr um 3.4 Prozent gesunken (-122 723.-). Die Ursachen der Einbusse sind sowohl bei den

Leistungsbeiträgen der Kantone durch gesunkene Tarife und etwas geringe Auslastungen, sowie bei den Beiträgen der IV durch geringe Fallzahlen der beruflichen Eingliederungen zu finden.

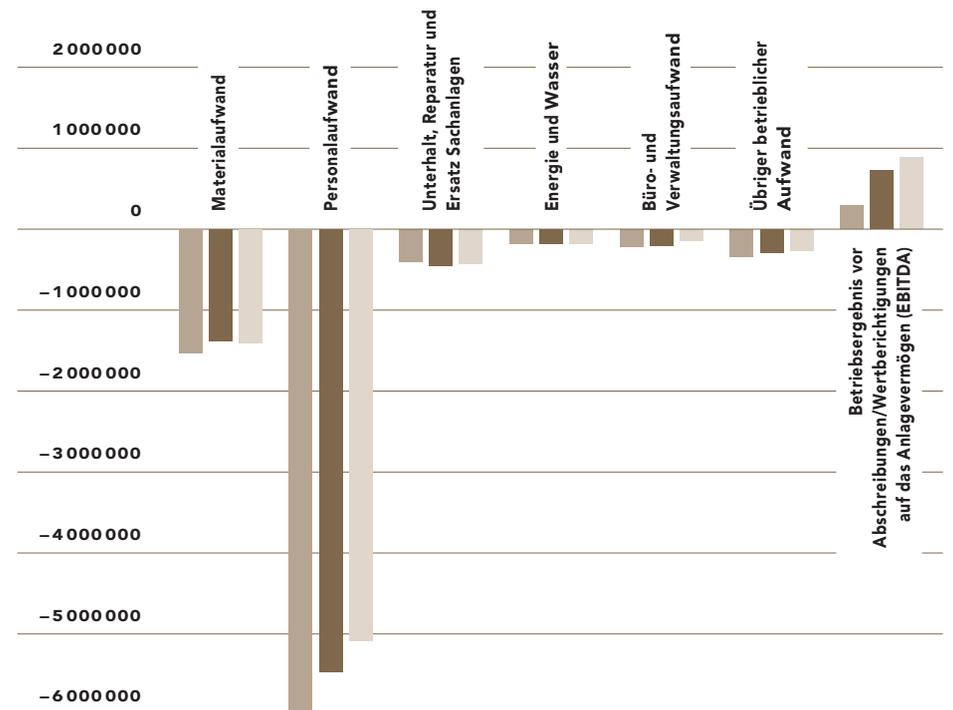
Der Personalaufwand ist mit CHF 506 082 um 9.2 Prozent gestiegen, der Zuwachs an Vollzeitstellen beträgt 12.9 Prozent. Der erhöhte Personalbedarf hat seinen Ursprung beim Ausbau des Wohnangebots (Viva Nova) und in den Produktionsabteilungen.

2018 2017 2016

## Erlös und Beiträge



## Aufwand und EBITDA



# FINANZIELLES ERFOLGSRECHNUNG

	2018	2017	2016
Nettoerlöse aus Lieferungen + Leistungen	5 355 914.36	5 030 012 .14	4 920 415.30
Beiträge öffentliche Hand	3 526 259.70	3 648 982 .60	3 460 139.60
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	7 030.00	-2 830.00	-3 270.00
Übriger betrieblicher Ertrag	69 583.88	40 117.65	28 118.57
<b>Betriebsertrag</b>	<b>8 958 787.94</b>	<b>8 716 282.39</b>	<b>8 405 403.47</b>
Materialaufwand	-1 537 684.46	-1 383 371.19	-1 411 875.67
Personalaufwand	-5 984 581.85	-5 478 500 .30	-5 087 290.95
Unterhalt, Reparatur und Ersatz Sachanlagen	-403 840.56	-453 883 .74	-431 780.58
Energie und Wasser	-184 147.50	-177 314.25	-179 687.70
Büro- und Verwaltungsaufwand	-219 376.14	-200 965 .13	-146 207.84
Übriger betrieblicher Aufwand	-335 927.95	-294 583.81	-261 329.00
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen (EBITDA)</b>	<b>293 229.48</b>	<b>727 663.97</b>	<b>887 231.73</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen Anlagevermögen	-336 072.93	-312 546.46	-298 275.46
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-42 843.45</b>	<b>415 117.51</b>	<b>588 956.27</b>
Finanzertrag	3 024.25	2 138 .50	547.05
Finanzaufwand	-53 660.03	-57 069.11	-56 151.58
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-93 479.23</b>	<b>360 186.90</b>	<b>533 351.74</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	77 407.15	25 519.05	51 258.95
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-75 815.05	-38 384.95	0.00
Verwendung Fonds	52 620.00	116 575.70	48 000.00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-39 267.13</b>	<b>463 896.70</b>	<b>632 610.69</b>



## Spenden

Plankis durfte sich über den Eingang von insgesamt CHF 586 247.90 an Spenden freuen. Davon sind CHF 550 000.– die zweckgebundenen Spenden zu Gunsten des Neubaus Bauernhaus. Ohne diese zweckgebundenen Zuweisungen belaufen sich die ordentlichen Spenden auf 36 247.90 Franken. Im Vorjahr waren es CHF 50 060.45.

Für diese äusserst wertvolle Unterstützung danken wir an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich. Die nicht zweckgebundenen Zuwendungen erlauben es uns, bei einer Notwendigkeit kurzfristig individuelle Bedürfnisse der Klienten im Lebens- oder Arbeitsbereich zu verwirklichen.

Name	Betrag CHF
Wilhelm-Doerenkamp Stiftung	500000.00
Teamco Foundation Schweiz Herr Otto Blumer	50000.00
Trauerspenden Traxler-Meier Nina, Chur	5176.60
Gartmann Ricco	5000.00
Implenia AG, Chur	3000.00
Fischer Hans Christian	1000.00
Schneebeli René und Claudia	1000.00
Trauerspenden Jäger Jakob, Maladers	990.00
Trauerspenden Patt-Engi Anni, Tschierschen	870.00
Durisch Marco	750.00
Trauerspende Salis Claudia, Malans	720.00

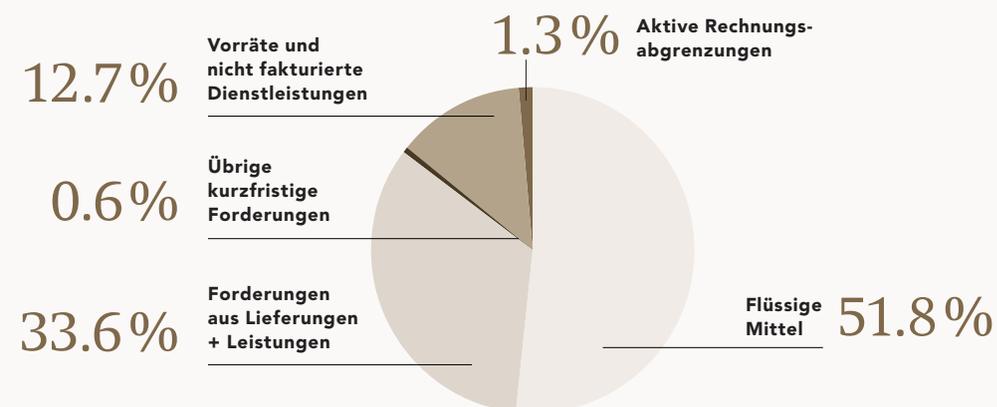
Name	Betrag CHF
Weber Beat Fridolin	600.00
Trauerspenden Lutz Margrit, Chur	566.80
Trauerspende Wetten Frieda, Chur	550.80
Evang. Kirchgemeinde Arosa	524.85
Ems-Chemie AG	500.00
Frey Elektroanlagen AG, Schiers	500.00
Jul. Meisser Haustechnik AG, Chur	500.00
Optima Versicherungsbroker AG, Chur	500.00
Sofix Grischuna GmbH	500.00
Spenden unter CHF 500.– und unbekannte Spender	12998.85
	<b>586247.90</b>

Weiter durfte unsere Stiftung verschiedene Naturalspenden entgegennehmen.

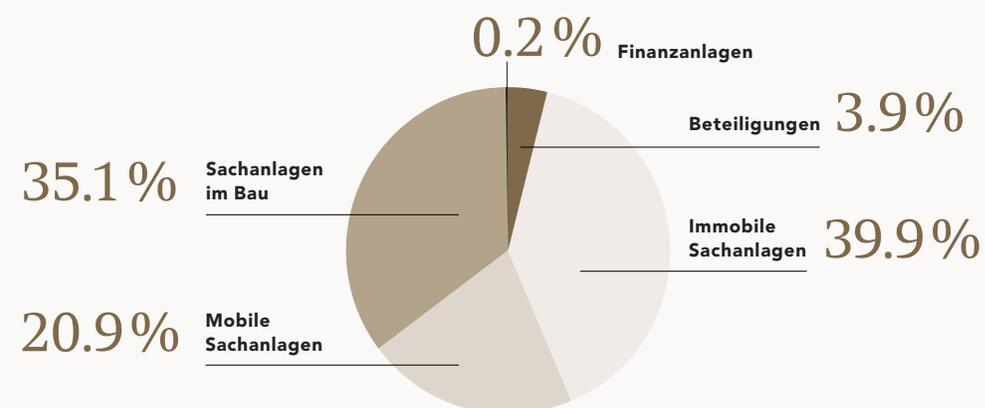
# FINANZIELLES BILANZ

Aktiven	2018	%	2017	%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	1 427 035.78	17.4	2 465 734.82	31.9
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	926 697.35	11.3	931 889.00	12.1
Übrige kurzfristige Forderungen	17 135.17	0.2	7 867.10	0.1
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	348 780.00	4.3	369 210.00	4.8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	35 755.95	0.2	38 801.15	0.5
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 755 404.25</b>	<b>33.6</b>	<b>3 813 502.07</b>	<b>49.4</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen	13 124.00	0.2	13 124.00	0.2
Beteiligungen	210 000.00	2.6	210 000.00	2.7
Immobilie Sachanlagen	2 170 348.24	32.4	2 228 925.73	28.9
Mobile Sachanlagen	1 133 525.96	13.8	1 169 800.75	15.1
Sachanlagen im Bau	1 907 484.29	23.3	286 622.20	3.7
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5 434 482.49</b>	<b>66.4</b>	<b>3 908 472.68</b>	<b>50.6</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8 189 886.74</b>	<b>100.0</b>	<b>7 721 974. 75</b>	<b>100.0</b>

## Umlaufvermögen

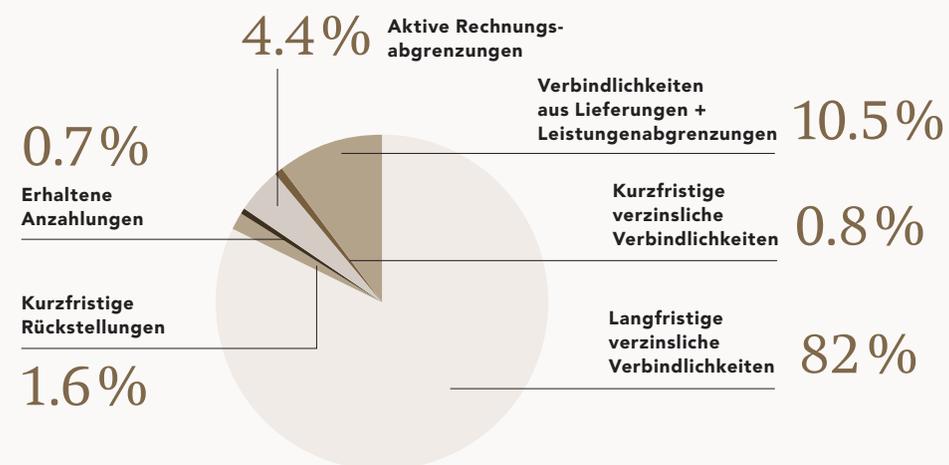


## Anlagevermögen



Passiven	2018	%	2017	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	436 362.46	5.3	381 649.99	4.9
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	34 000.00	0.4	64 250.00	0.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	185 058.55	2.3	176 104.65	2.3
Erhaltene Anzahlungen	30 078.75	0.4	27 412.65	0.4
Kurzfristige Rückstellungen	68 000.00	0.8	150 000.00	1.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.0	9 279.25	0.1
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>753 499.76</b>	<b>9.2</b>	<b>808 696.54</b>	<b>10.5</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 426 500.00	41.8	3 411 000.00	44.2
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3 426 500.00</b>	<b>41.8</b>	<b>3 411 000.00</b>	<b>44.2</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Stiftungskapital	723 888.53	10.7	723 888.53	9.4
Gewinnreserven	142 553.54	1.7	229 338 .50	3.0
Schwankungsreserven	347 675.02	4.2	188 384.96	2.4
Schwankungsfonds	901 847.96	11.0	516 605.35	6.7
Freie Fonds	415 389.65	5.1	379 937.25	4.9
Zweckgebundene Fonds	1 517 799.41	18.5	1 000 226.92	12.9
Jahresgewinn	-39 267.13	-0.5	463 896.70	6.0
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>4 009 886.98</b>	<b>49.0</b>	<b>3 502 278.21</b>	<b>45.3</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8 189 886.74</b>	<b>100.0</b>	<b>7 721 974.75</b>	<b>100.0</b>

## Fremdkapital





**Plankis Stiftung**

Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und Wohnheim

Emserstrasse 44

7000 Chur

[www.plankis.ch](http://www.plankis.ch)

**Tel.** 081 255 13 00 (Haupt)

**Tel.** 081 255 13 60 (Laden)

**Fax** 081 255 13 05

Graubündner Kantonalbank, Chur

**IBAN:** CH12 0077 4110 1638 3270 2

